



Berufsakademie Heidenheim  
University of Cooperative Education

Studiengang  
**Spedition, Transport und Logistik**

Vertiefung  
**Logistik-Informationssysteme**

### Berufsakademie

Duales Prinzip, Strukturmerkmale, Position im Bildungssystem.

### Berufsakademie Heidenheim

Studiengänge und Vertiefungen, Leitbild, Qualifizierungsziele

**Studiengang Spedition, Transport und Logistik, Logistik-Informationssysteme**  
Strukturmerkmale, Curriculum, Absolventenprofile

### Vorzüge und Nachteile

praxisrelevant, attraktiv für den Arbeitsmarkt, kurz, bezahlt, aufwendig.



## Staatliche Studienakademie

### Theorie

6 x 12 Wochen  
wissenschaftliches Studium



## Ausbildungsstätte (ca. 8.500 landesweit)

### Praxis

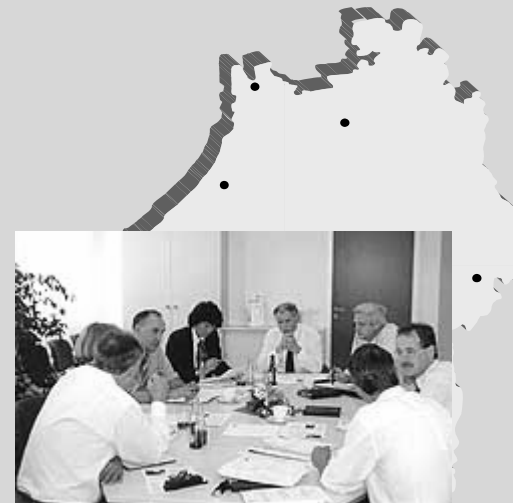
6 x 12 Wochen  
berufspraktische Ausbildung

## Eigenverantwortlichkeit jedes Partners für seinen Teil



**örtlich:**  
**Dualer Senat**

gemeinsame  
Prüfungsausschüsse  
Ausbildungsleiter-Meetings



**landesweit:**  
**Kuratorium, Fachausschüsse**

Studien- und  
Ausbildungspläne  
in paritätisch besetzten  
Gremien entwickelt

Eingangsvoraussetzung

Abitur und Ausbildungsvertrag

Grundstudium

1. Semester

Theorie

Praxis

2. Semester

Theorie

Praxis

3. Semester

Theorie

Praxis

4. Semester

Theorie

Praxis

Hauptstudium

5. Semester

Theorie

Praxis

6. Semester

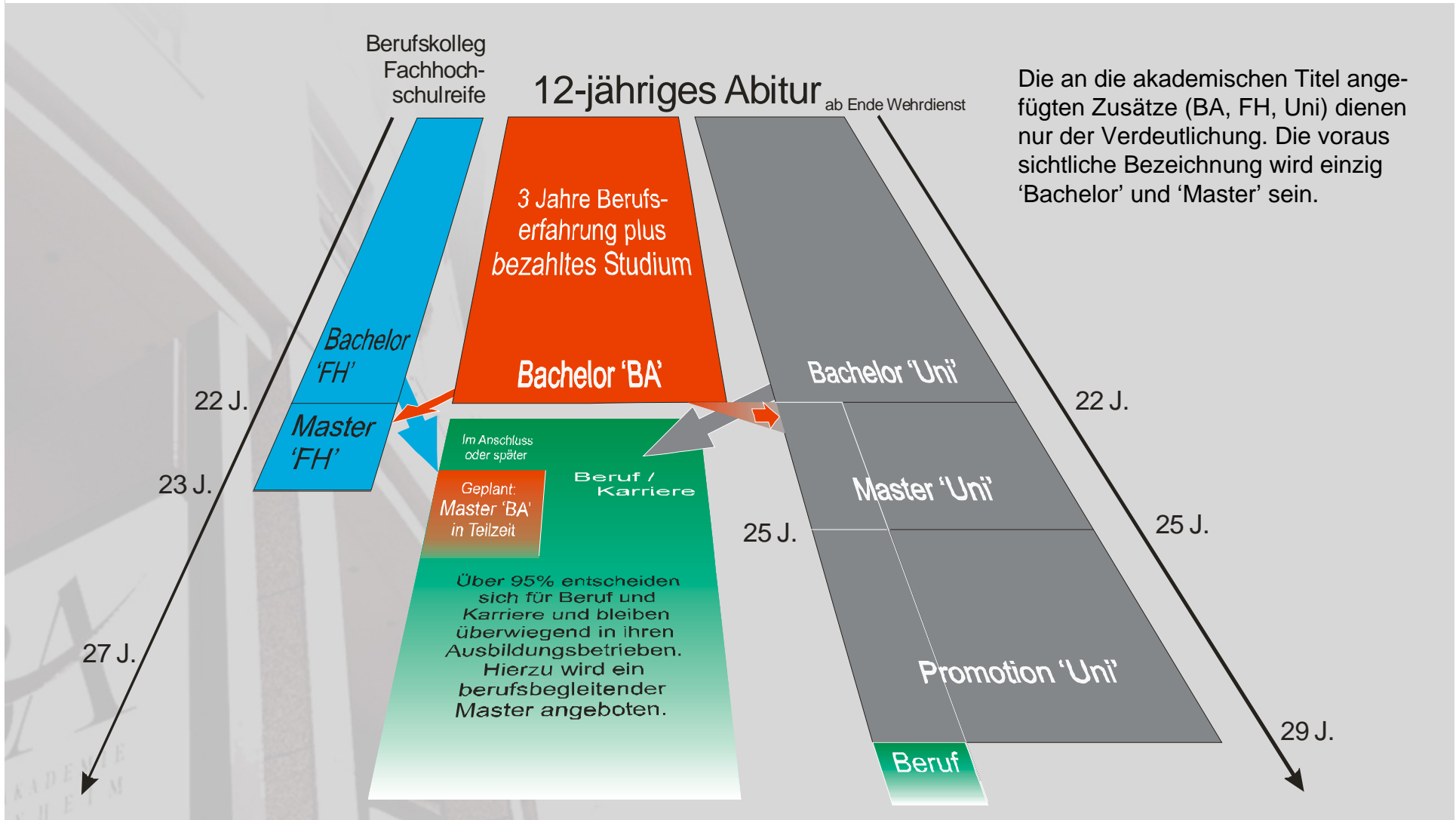
Theorie

Praxis

staatliche  
Prüfung

**Bachelor**

Beruf,  
Master-  
studium



## Studiengänge und Vertiefungen an der BA Heidenheim: Bereich Wirtschaft.

### Handel

- Internationaler Handel
- Datenverarbeitung/E-Commerce

### Industrie

- Internationales Management

### Wirtschaftsinformatik

- eCommerce/eBusiness
- Mobile Business/Telematics
- Geschäftsprozesse im Industriebetrieb

### Spedition, Transport und Logistik

- **Logistik-Informationssysteme**

### Bank

### Dienstleistungsmanagement

- Medienwirtschaft

### Versicherung

- Versicherungsvertrieb und Finanzberatung



Motivation durch  
Verzahnung von  
Lernen und  
Arbeiten

Attraktivität der  
Absolventen für  
den Arbeitsmarkt

**BA**  
**Leitbild**

Erwartung  
erstklassiger  
Leistungen

ständige  
Verbesserung  
der Konzepte

Partnerschaft und  
Dialog zwischen  
Studienakademie  
und Unternehmen

## Unsere Qualifizierungsziele



## Unsere nebenberuflichen Dozenten garantieren Praxisrelevanz.

490 nebenberufliche Dozenten im Studienjahr 2005/2006  
an der BA Heidenheim

Hauptamtliche  
Professoren/Professorinnen:  
ca. 40 %



- **Kostendruck** (Maut, Kundenservice, Durchlaufzeiten, Bestandsoptimierung, ...) verlangt effiziente Produktion von Logistikdienstleistungen
- **Liberalisierung der Verkehrsmärkte und internationale wirtschaftliche Integration** (Outsourcing, Offshoring) erhöhen das weltweite Transportaufkommen
- **RFID-Hype**, gleichzeitig ungelöste Probleme der Integration in bestehende DV-Landschaft (ERP, SRM, ...)
- **Telematisierung** von Transportvorgängen, Tracking-Anforderungen
- fortschreitende **B2B-Technologien** und Standards
- **Bedarfsaussagen** der Bundesvereinigung Logistik (BVL)
- **regionaler Branchenbesatz** mit Logistik-Dienstleistern

### ▪ **Hersteller und Handelsbetriebe**

- Lagermanagement, Produktionslogistik, Warendistribution, Supply Chain Management (SCM), Prozessoptimierung, IT-Controlling, Logistik-Projektmanagement

### ▪ **Logistik-Dienstleister**

Speditionen, Transportunternehmen und Lagereien

- alle Funktionsbereiche, insbesondere IT-Bereich

### ▪ **Anbieter von Logistik-Informationstechnologie**

- Bereiche Entwicklung, Vertrieb/Marketing, Consulting und Help Desk

### ▪ **Anbieter von EAI-, ERP- und SCM-Systemen**

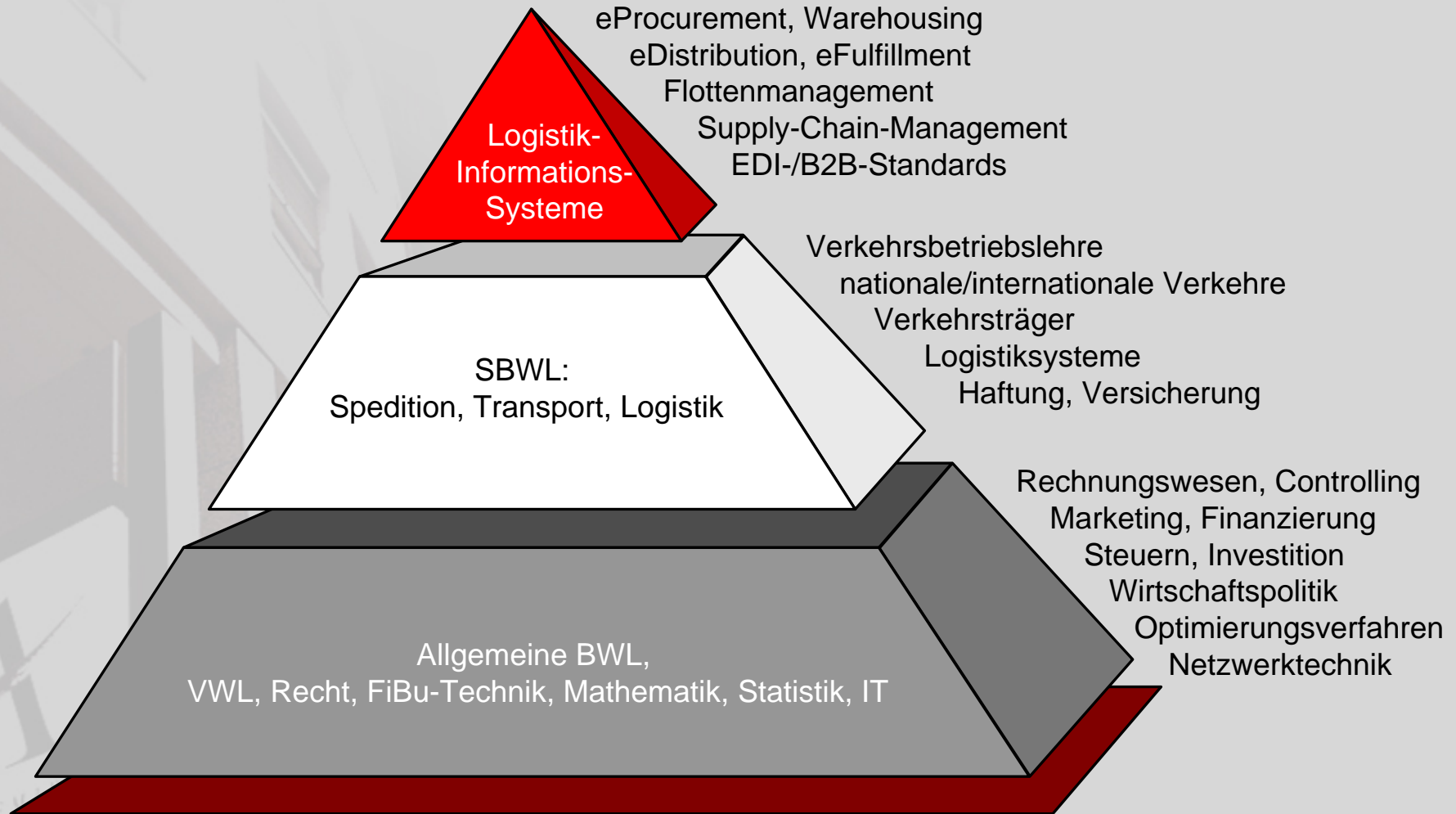
- Bereich Logistikprozessintegration, Logistikschnittstellen, Consulting

- **Management von Logistik-Projekten**
  - Beurteilung von Projektanträgen von Fachabteilungen bzw. Kunden von IT-Dienstleistern hinsichtlich der technischen und finanziellen Realisierbarkeit sowie der Wirtschaftlichkeit der Systeme
  - Budget-, Termin und Qualitätskontrolle
- **Supply Chain Management**
  - Organisation des Informationsflusses entlang der gesamten Logistik-Kette
- **Vertrieb bei Logistik-IT-Dienstleistern**
  - Mitarbeit, Organisation, Betreuung von Key-Accounts
- **Logistik-Informationssystem-Entwicklung**
  - Organisationsanalyse, Erstellung von Fachkonzept und Pflichtenheft für Logistik-Informationssysteme, Consulting. Auswahl, Beschaffung bzw. Entwicklung von IT-Systemen für Logistikaufgaben
- **andere betriebswirtschaftliche oder informationstechnische Funktionen.**

- BAs mit Logistik-Studiengängen
  - Mannheim, Lörrach, Berlin, Sachsen, Ravensburg (Industrie), Stuttgart (Industrie)
- Fachhochschulen mit Logistik-Studiengängen (ca. 45)
  - Neu-Ulm, Ulm (Wi.Ing), Augsburg, Esslingen, Nürtingen, Reutlingen, ...
- Universitäten mit Logistik-Studiengängen (ca. 40)
  - Augsburg, Stuttgart, Karlsruhe, Erlangen, München, ....
- BVL-Akademie
- IHK-Weiterbildungsstudiengänge
- durchgängiger Logistik-IS-Fokus
- BA-Prinzip
- Projektstudium
- akademisches Niveau, Führungs-/Managementkompetenz
- Praxisorientierung, Produktivität

<http://www.logistik-studium.de/>  
<http://5cplusi.spediteure.net/content/studium/hochschulen/index.htm>

# Unser Alleinstellungsmerkmal 1: Basis: Breites betriebswirtschaftliches und fundiertes logistikbezogenes Wissen.



## Unser Alleinstellungsmerkmal 2: Logistik-IS-Inhalte nicht aufgesetzt, sondern integriert ...

### Beispiel: 1. Semester



innerhalb der „klassischen“  
Fächer als Schwerpunkt

↓  
Grundlagen

↓  
in einem Wahlpflichtfach  
„Logistik-IS“

↓  
Anwendung

↓  
in den Projekten

## Unser Alleinstellungsmerkmal 3: Durchgängiges, anspruchsvolles Projekt ermöglicht Praxis in der Theoriephase

Fachinhalte  
 Theorie

Scannertechnologien,  
 Produktklassifikation

eProcurement, Lagerorganisation,  
 Beschaffungs- und Produktionslogistik

Distributionslogistik, eDistribution,  
 eFulfillment, ePayment, eBilling

Semester

1 Produktfluss-  
 Modellierung

2 eProcurement, Lager,  
 Produktion

3 eDistribution, Fulfillment

Projekt 1

Projekt 2

Hersteller  
 Verlager  
 Wareneingang

Supply Chain

Verwender  
 Empfänger  
 Warenausgang

Projekt 1:  
 Überblick und Analyse Produktfluss

Projekt 2:  
 Analyse Beschaffungs-/Produktions- und/oder Distributionslogistik

# 1. Semester: Prozessbeschreibung Produktfluss

1. Semester  
 Theoriephase

1. Semester  
 Praxisphase

2. Semester  
 Theoriephase

Projekt-  
 ziele  
 Projekt-  
 gruppen  
 Arbeits-  
 pakete

Dozent  
 Firma

Einführung  
 in Tools

Dozent

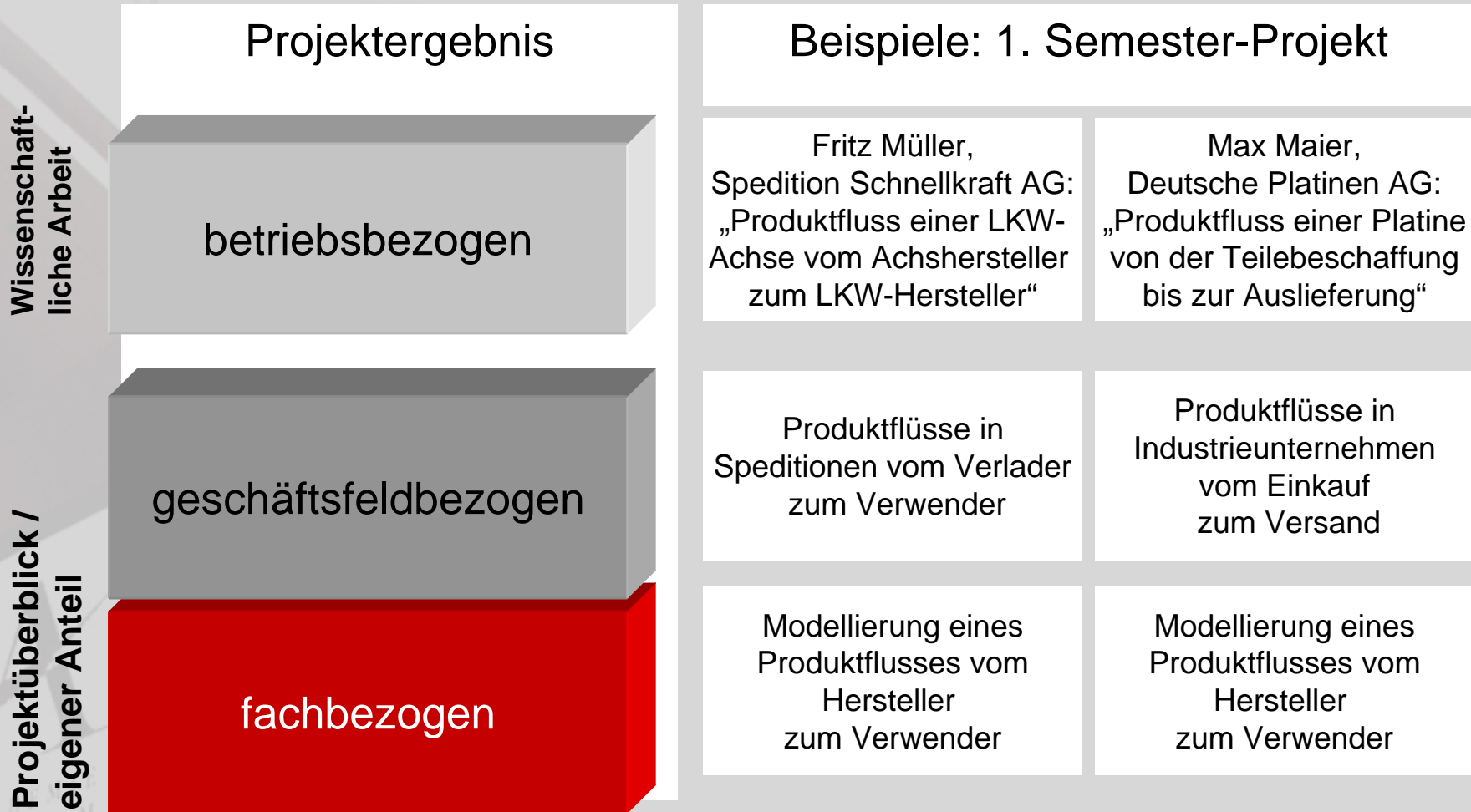


**Projekt-  
 arbeit**

Präsentation  
 Diskussion  
 Bewertung

Dozent  
 Gruppen

## Projektergebnis: Individuelle, gruppenbezogene und fachbezogene Projekthalte.



## Alleinstellungsmerkmal 4: Praxis- und Anwendungsorientierung der Theorie.

Schwer-  
 punkte  
 an der  
 Studien-  
 akademie

Semester

Grundlagen, Einführungen Produktflüsse	1	o: Tournee f: Produktkategorisierung
Beschaffungslogistik, Lager	2	o: Fachabteilung Einkauf f: Beschaffungsprozesse
Distributionslogistik	3	o: Fachabteilung Vertrieb f: Verkaufsprozesse
Disposition	4	o: Logistik-IS-Projekt f: Logistiksystemplanung
ERP-Systeme	5	o: Logistik-IS-Projekt f: Bachelorarbeit
B2B-Integration, SCM	6	o: Arbeitsplatz

Schwerpunkte  
 im  
 Ausbildungs-  
 unternehmen  
 o: organisatorisch  
 f: fachlich

vom ersten  
 Tag an  
 produktiv

## 2 PC-Labore

Dual-Boot-PC mit Netzzugang, Drucker, Scanner, CD/DVD-Brenner, ...

### WIN NT

MS Office,  
Adobe,  
.NET Studio  
Macromedia,  
Apache,  
.....

### LINUX

Star Office,  
Mico-Corba,  
Java, C++,  
.....



## Infrastruktur



## Heterogenes Netzwerklabor



wLAN, PDC, NIS/NFS,  
Backup Server,  
Studenten-Internetserver,  
RADIUS, WAP-Server,  
eLearning-System, ....

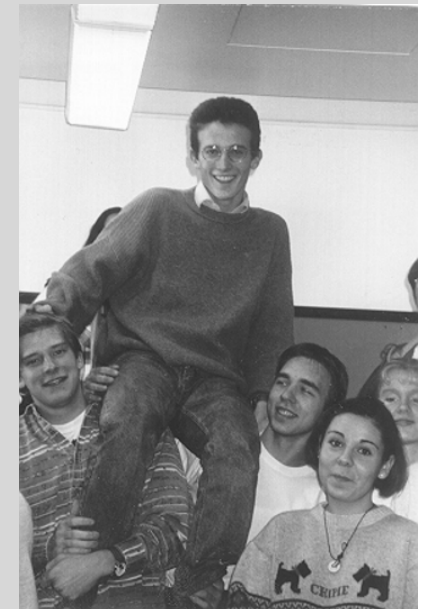
## Die Vorzüge des BA-Studiums für Ausbildungsunternehmen.

- bedarfsorientierte Fachkompetenz
  - aktuelle Fachinhalte
  - in gleichberechtigter Partnerschaft mit Unternehmen festgelegt und geprüft
  - breit angelegtes betriebswirtschaftliche Grundlagen
- sofort einsetzbare Handlungskompetenz
  - Projektarbeit in Teams
  - Lehrkräfte aus der Logistikpraxis
  - Unternehmenswissen aus den Praxisphasen
- leistungsorientierte Sozialkompetenz
  - Vermittlung von Soft Skills im Studium
  - enger Kontakt von Professoren und Studenten,
  - Vorlesungen in Kleingruppen
  - Bewährung im Unternehmen
- besser und fundierter in Kompetenz und Auftreten als traditionelle Aus- und Weiterbildung im Logistikbereich
- schneller produktiv einsetzbar als Uni- und FH-Absolventen, mit geringerer Fluktuation, nicht teurer



## Die Vorzüge des BA-Studiums für Studienbewerber.

- + kurzes dreijähriges Studium mit vollwertigem Bachelor-Abschluss
- + durchgehend bezahltes Studium
- + hohe Erfolgsquote durch Vorlesungen in Kleingruppen, engem Kontakt von Professoren und Studenten, moderner Ausstattung der Hörsäle, Computer-Labors, Gruppenarbeitsräume etc.
- + Logistik als Querschnittsfunktion mit starker Dynamik und fortwährend hohem Bedarf an qualifizierten Mitarbeitern
- + Logistik-Informationssysteme als Enabler für Logistik-Prozesse
- + krisensicherer Beruf
- + gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt im Vergleich zu anderen Studienalternativen
- + Integration der Praxis in das Studium
- + interessante Fachinhalte, kombiniert mit breit angelegtem betriebswirtschaftlichem Grundwissen



- Synergie-Effekte mit
  - Studiengang Industrie und Handel
  - Studiengang Wirtschaftsinformatik
- moderne Ausstattung der Hörsäle, Computer-Labors und Gruppenarbeitsräume
- Kleinstadt mit Atmosphäre, günstigem Wohnraum, guter Anbindung an Autobahnen und Schiene, breitem kulturellem Spektrum und hohem Natur- und Freizeitwert



Ja zum Studiengang „Spedition, Transport und Logistik – Logistik-IS“  
an der BA Heidenheim.

▪ **Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:**

Prof. Dr. Franz Nothardt  
nothardt@ba-heidenheim.de  
Tel. +49 (7321) 38-1855

Berufsakademie Heidenheim  
Studiengang Spedition, Transport und Logistik  
Wilhelmstrasse 10  
89518 Heidenheim  
Fax. +49 (7321) 38-1915

- **<http://www.ba-heidenheim.de/logis>**  
**eMail: [logis@ba-heidenheim.de](mailto:logis@ba-heidenheim.de)**

**Studienbewerber:**

Informieren Sie sich auf unserer Website über Unternehmen, die Studienplätze anbieten.

Bewerben Sie sich bei diesen Unternehmen.

**Unternehmen:**

Reservieren Sie Studienplätze bei uns (eMail genügt)